
Cornelia Rainer

Johanna

Jugend, Schauspiel

Besetzung variabel

Alter: 14+

UA: 25.04.2013, Theater Dschungel Wien

„Du bist aufgeregt, weil du den Kampf aufgenommen hast. Den Kampf für dein eigenes Leben.“

Johanna von Orléans und Johanna, eine junge Frau von heute, treffen aufeinander.

Als Mädchen hörte Johanna von Orléans Stimmen, die ihr sagten, dass sie auserwählt sei, Frankreich von Englands Belagerung zu befreien. Und so machte sie sich auf zum König, um in Männerkleidern in den Kampf zu ziehen. Mit gerade mal 17 Jahren führte Johanna ein Heer an, um Orléans zu befreien. Doch die Männer am Hof arbeiteten gegen sie. Nach dem misslungenen Vorstoß auf Paris wurde Johanna verraten und 1431 als Ketzerin auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Die Johanna von heute ist ein Mädchen an der Schwelle zum Erwachsen-Werden. Sie will dazuzugehören und gleichzeitig ihren individuellen Weg finden. Eltern, Lehrer*innen, Modetrends und immer schnellere gesellschaftliche Entwicklungen üben einen stetigen Druck auf Johanna aus. Das auswendig gelernte Schulwissen hilft Johanna dabei wenig, sich in der rauen Realität zu behaupten. Johanna hört viele Stimmen, und weiß nicht, welcher sie folgen soll. Doch fest entschlossen will Johanna ihre Ängste überwinden und taucht in das Leben ihrer Namenskollegin im 15. Jahrhundert ein. Johanna stellt sich vor, so zu sein wie sie: Mutig, tapfer, selbstbewusst. Und so findet sie immer mehr zu ihrer eigenen Stimme, die ihr hilft, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

„Johanna“ kann als Monolog oder mehrfach besetzt gespielt werden: Beliebig viele Schauspielerinnen teilen und vervielfältigen die Figur der Johanna, die viel zu erzählen, viel zu lernen, viel zu erkämpfen und zu erkennen hat. Die Johannas wechseln die Schauplätze, schlüpfen abwechselnd in die Figuren ihres jeweiligen Umfelds und bewegen sich in „Theatergeschwindigkeit“ zwischen den



Jahrhunderten. Ein Stück über Identität, Rollenbilder und die Suche nach dem eigenen Ich, das die Frage nach der eigenen Bestimmung heutiger junger Menschen in der Welt stellt.

Zusatzinformationen

Ausgezeichnet mit dem Outstanding Artist Award und für den STELLA.Darstellender.Kunst.Preis als Herausragende Produktion für Jugendliche nominiert

Cornelia Rainer

(* 1982 in Lienz, Osttirol)

Rainer studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften und klassischen Gesang in Wien und Paris. Als Regieassistentin arbeitete sie am Burgtheater Wien (2005-2009), wo sie ihre ersten Inszenierungen realisierte. Seit 2007 inszenierte sie Produktionen im Sprech- und Musiktheater in Österreich und international, darunter am Burgtheater Wien, am Thalia Theater Hamburg, den Salzburger Festspielen und dem Festival d'Avignon. Ihre Inszenierungen wurden vielfach gelobt und ausgezeichnet. Zudem erstreckt sich ihr künstlerisches Schaffen auf den Bereich des Films, wo sie derzeit an ihrem zweiten Spielfilm arbeitet.